

Transfer

1. Theorie der formalen Bildung
2. Theorie der identischen Elemente
3. Anwendung von Regelkenntnissen

Gedächtnis

Ort ? **Großhirn, Kleinhirn (Nervenzellen, Synapsen)**

Modalität ? **für jede Sinnesmodalität eigenes Gedächtnisareal ?**

Versprachlichung von Sinneserfahrungen ?

Gefäß oder aktives Organ ?

deklaratives und prozedurales Gedächtnis

grundlegende Theorien des Behaltens bzw. Vergessenes

- **Behaltens-/Vergessenskurve**
- **Theorie des Nichtgebrauchs / Spuren-Zerfallstheorie**
- **ewiges Behalten: nicht finden ist das Problem**
 - **Reproduktions-Methode**
 - **Wiedererkennens-Verfahren**
 - **Methode des Wiederlernens**
- **motiviertes Vergessen**
- **Interferenz: proaktive und retroaktive Hemmung**

**Versuchsordnung
proaktive Hemmung**

Gruppe	Aufgabe 1	Aufgabe 2	Prüfung von
EG	A - B	A - C	Aufgabe 2
KG	-	A - C	Aufgabe 2

Beispiel: A deutsche Wörter, B englische Wörter, C frz. Wörter

**Versuchsordnung
retroaktive Hemmung**

Gruppe	Aufgabe 1	Aufgabe 2	Prüfung von
EG	A - B	A - C	Aufgabe 1
KG	A - B		Aufgabe 1

Merke:

Ähnliche Inhalte erzeugen Interferenz

**Gedächtnismodelle
Speichermodelle**



<p style="text-align: center;">Regeln für besseres Behalten</p>
--

- 1. Lernstoff eigenständig organisieren (in eigene kognitive Landkarte einfügen)**
- 2. Logik des Lernstoffs richtig und subjektiv sicher verstehen**
- 3. verschiedene Sinnesmodalitäten aktivieren (visuell, sprechmotorisch, motorisch ...), Lernstoff anschaulich machen**
- 4. Lernen ohne starke Emotionen**
- 5. Lernen mit Pausen**
- 6. Lerninhalte wechseln**
- 7. Überlernen**
- 8. eigenständig reproduzieren**
- 9. hohe Ich-Beteiligung, positive Einstellung zum Lerngegenstand**
- 10. Lernzeit/Menge kontinuierlich steigern**